



## **Amtliche Mitteilungen des Handball-Verbandes Berlin e.V. November 2019**

### **Import von Z/S-Lizenzen in nuLiga**

Alle Zeitnehmer/Sekretäre die an der letzten Pflichtfortbildung für Zeitnehmer/Sekretäre im Sommer 2017 im Rahmen der Einführung von nuScore teilgenommen haben oder nach 2017 an einer Z/S-Ausbildung teilgenommen haben, werden in den kommenden Wochen in nuLiga importiert. Bis spätestens Mitte Oktober wird dieser Personenkreis mit einer gültigen Lizenz (bis zum 30.06.2020) im System eingepflegt.

**Nach dem Import (Anfang November) aller Z/S-Lizenzinhaber verlieren die papierhaften Z/S-Ausweise ihre Gültigkeit. Nach Einspielung der Daten erhalten alle Vereine einen nochmaligen Hinweis.**

Ein Vorhalten der Lizenz am Spieltag wird mit diesem Zeitpunkt nicht mehr notwendig sein, da alles elektronisch gespeichert ist.

Nach dem Import haben die Vereine die Möglichkeit auf alle ihre lizenzierten Zeitnehmer/Sekretäre zuzugreifen. In nuLiga unter dem Reiter „Mitglieder“ gibt es die Möglichkeit nach Vereinsmitgliedern mit Z/S-Lizenz zu suchen. Das sollte zukünftig die Suche nach geeigneten Zeitnehmern/Sekretären für den Spieltag erleichtern.

Durch den Import entfällt die Bereinigung bzw. Zuordnung von Zeitnehmern/Sekretären, die bislang im System als unbekannte Personen erscheinen. Dadurch wird ein immenser Mehraufwand bei den ehrenamtlich tätigen Spielleitenden Stellen vermieden.

### **Ausbildung von neuen Zeitnehmern und Sekretären**

Die Ausbildung von Zeitnehmern und Sekretären obliegt einzig und alleine dem Handball-Verband Berlin und den von ihm autorisierten Ausbildern. Die Übersicht der verantwortlichen Z/S-Ausbilder inkl. der Kontaktdaten liegt auf der Homepage des Verbandes unter dem Menüpunkt „Schiedsrichter“ – „HVB Z/S“ ab.

**Für vereinsinterne Z/S-Lehrgänge (ohne autorisierten Ausbilder des HVB) werden keine Lizenzen ausgestellt.**

### **Organisatorischer Ablauf einer Z/S-Ausbildung**

1. Der Verein schreibt eine Mail an [zs@hvberlin.de](mailto:zs@hvberlin.de) unter Angabe von:
  - Datum
  - Uhrzeit
  - Ort
  - Anzahl der Teilnehmer
2. Der HVB erstellt einen Lehrgang/Seminar in nuLiga.
3. Die Vereine legen die potenziellen Teilnehmer, die noch nicht im System (als Spieler/in, Schiedsrichter, Offizielle, o.ä.) registriert sind, in nuLiga inkl. E-Mail Adresse als „Vereinsmitglieder“ an. Für bereits registrierte Personen muss ggf. noch eine E-Mail Adresse ergänzt werden.

**Der Begriff „Vereinsmitglied in nuLiga“ stellt die systemseitige Vereinszugehörigkeit dar. Davon losgelöst ist die eigentliche Mitgliedschaft in einem Verein. Es können also auch Personen in nuLiga angelegt werden, die kein Mitglied im Verein sind (z.B.: Eltern).**

4. Der Verein teilt den Teilnehmern mit, dass sie in nuLiga durch den Verein erfasst wurden. Nun können sich die Teilnehmer in nuLiga „neu registrieren“.
5. Die Teilnehmer können sich nun im persönlichen Bereich unter dem Reiter „Seminare“ für den jeweiligen Z/S-Lehrgang anmelden oder der Verein meldet alle seine Teilnehmer für den Lehrgang an.
6. Erstellung einer Teilnehmerliste durch den HVB und Durchführung des Lehrgangs von einem autorisierten HVB Z/S-Ausbilder.

**Es wird keine Prüfung abgelegt. Die Teilnahme an einem Lehrgang reicht für eine Lizenzausstellung aus.**

7. Der HVB stellt allen anwesenden Teilnehmern die digitale Z/S-Lizenz für die laufende Saison bis zum Saisonende (30.06.) aus.

### **Zugriff auf die persönliche digitale Z/S-Lizenz**

Alle lizenzierten Zeitnehmer/Sekretäre haben in nuLiga im persönlichen Bereich unter dem Reiter „Downloads“ Zugriff auf ihre persönliche Z/S-Lizenz. Diese digitale Lizenz ersetzt den bisherigen Papiaerausweis.

Das Hochladen des Fotos für die digitale Z/S Lizenz kann (keine Verpflichtung) jeder Lizenzinhaber in seinem persönlichen Profil erledigen. Für die Vereine entsteht hierbei kein Mehraufwand.

### **Voraussetzungen für den Erwerb einer Z/S-Lizenz und Ausübung der Tätigkeit**

Wie auf dem Verbandstag im Mai 2019 und auf der nachgelagerten Sitzung am 04.06.2019 der AG Zeitnehmer/Sekretäre wurde gemeinsam mit den Vereinen beschlossen, die Voraussetzungen für Zeitnehmer/Sekretäre klar zu regeln. Diesem Wunsch ist der HVB nachgekommen und hat die festgelegten Parameter in die Durchführungsbestimmungen für die Saison 2019/2020 eingearbeitet.

Alle Zeitnehmer und Sekretäre müssen für bestimmte Ligen und Altersklassen folgende Voraussetzungen erfüllen (nur für den Berliner Spielbetrieb gültig).

### **Kontrolle von gültigen Z/S-Lizenzen**

**Die Kontrolle von gültigen Z/S-Lizenzen am Spieltag erfolgt nicht mehr von den Schiedsrichtern.**

Analog der Kontrolle der Spielerpässe werden die Spielleitenden Stellen auch die Einhaltung der oben genannten Voraussetzungen für Zeitnehmer/Sekretäre in den jeweiligen Ligen kontrollieren.

Sollten Vereine dagegen verstoßen und einen nicht lizenzierten bzw. nicht dem Alter entsprechenden Kampfrichter einsetzen, wird ein Bescheid mit einer Geldstrafe von 25,00 € / Kampfrichter ausgestellt (s. Beiträge, Gebühren, Abgaben des Handball-Verbandes Berlin e.V. – Fehlen eines Zeitnehmers oder Sekretärs).



## **Verlängerung von bestehenden Z/S-Lizenzen**

Die allgemein bekannte Regelung, dass alle Z/S-Lizenzen jedes Jahr verlängert werden müssen wurde nach Beschluss des HVB abgeschafft.

Solange der HVB keine Z/S-Fortbildungen fordert bzw. diese nicht notwendig sind, werden alle Z/S-Lizenzen nach dem Saisonende für die neue Saison automatisch verlängert.

## **Z/S-Schulungsoffensive in 2020**

Für das Jahr 2020 plant der HVB eine berlinweite Z/S-Schulung für alle Teilnehmer/Sekretäre. Die Schulungstermine werden bis Ende des Jahres bekannt gegeben. Voraussichtlich werden sich die Termine von Anfang März bis Ende August verteilen. Eine Teilnahme an den HVB-Schulungen in 2020 ist Pflicht, wenn eine Verlängerung bis 30.06.2021 gewünscht ist.

## **9. Ansprechpartner für das Z/S-Wesen**

Peter Witt  
[zs@hvberlin.de](mailto:zs@hvberlin.de)

gez. Rolf Riemer  
Vizepräsident Spieltechnik  
Handball-Verband Berlin e.V.